

heres als die Wahrhaftigkeit findet man nicht; dagegen findet man hier nichts Schrecklicheres als die Lüge.

नास्त्यन्या तृप्त्या तृप्त्या काचित्स्त्री सुभगा क्वचित् ।

या प्राणानपि मुञ्चती भवत्येवाधिकप्रिया ॥ १५६७ ॥

Es giebt durchaus kein anderes Weib, das in so glücklicher Ehe lebte wie die Gier, da diese sogar im Augenblicke ihres Todes noch über die Maassen geliebt wird.

नास्त्यरोग्यसमं मित्रं नास्ति व्याधिसमो रिपुः ।

न चापत्यसमः स्नेहा न च दुःखं नुधासमम् ॥ १५६८ ॥

Es giebt keinen Freund, der der Gesundheit gleich käme; keinen Feind, der einer Krankheit gleich käme; keine Liebe, die der zu den Kindern gleich käme; keinen Schmerz, der dem Hunger gleich käme.

नास्य चिह्नं परा विद्याद्विद्याचिह्नं परस्य तु ।

गूढैर्कूर्म इवाङ्गानि रत्नेद्विवरमात्मनः ॥ १५६९ ॥

Der Feind darf seine (des Königs) Blößen nicht kennen, dieser kenne aber des Feindes Blößen; wie eine Schildkröte verstecke er die Glieder und hüte seine offene Seite.

नास्य भारग्रहे शक्तिर्न च वाङ्गुणः क्वचित् ।

देवागारे बलीवर्दस्तथाप्यश्नाति शोभनम् ॥ १५७० ॥

Der Stier im Tempel vermag keine Last mehr zu tragen und es fehlt ihm auch durchaus die Eigenschaft eines Zugthiers; dennoch speist er prächtig.

निकटस्थं गरीयांसमपि लोको न मन्यते ।

पवित्रामपि यन्मर्त्या न नमस्यन्ति ब्राह्मवीम् ॥ १५७१ ॥

Dass die Sterblichen die Gangâ nicht verehren, obgleich sie die Sünden abwäscht, kommt daher, dass die Leute den, der in ihrer Nähe steht, nicht achten, selbst wenn er ein Mann von Gewicht ist.

निकामं सक्तमनसां कात्तामुखविलोकने ।

गलन्ति गलिताश्रूणां यौवनेन सह श्रियः ॥ १५७२ ॥

Denjenigen, deren Herz allzusehr an dem Anschauen des Antlitzes der Geliebten hängt, zerrinnt, während ihnen die Thränen rinnen, mit der Jugend das Glück.

1567) ÇĀRṂG. PADDH. TṚṢṢṢĀNINĪ 4. b. का-
पि st. काचित्.

1568) PAKĀT. ed. orn. I, 168. GALAN. VARR.
39. b. οὐκ ἔστιν ἄλλο ἐπαινετόν, ὡς ἡ ἀρετὴ
GALAN. c. °समस्नेहा. Vgl. Spr. 1374.

1569) M. 7, 105. MBh. 12, 3173, b. 3174, a.
5270, b. 5271, a. a. नात्मचिह्नं रिपुर्वि°

MBh. a. b. परः पश्येच्छिह्नेषु परमन्वितात्
MBh.

1570) ÇĀRṂG. PADDH. VṚṢHABHĀNJOKTI 1. d.
भोजनम् st. शोभनम्.

1571) DṚṢHTĀNTAÇ. 75 bei HAEB. 224.

1572) KĀM. NĪTIS. 1, 48.